[Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HERRERA, L. 1982: Catalogue of the Orthoptera of Spain. 162 pp., Dr. W. Junk Publishers, The Hague. ISBN 90-6193-131-2. Preis: Hfl. 85.-

Dieser Katalog umfasst neben den auf dem spanischen Festland festgestellten Orthopteren-Arten (im engeren Sinn) auch diejenigen der Balearen und der Kanarischen Inseln, total werden 345 Arten aufgeführt, was die faunistische Reichhaltigkeit des Gebietes demonstriert. Auch die Zahl der endemischen Arten ist beachtlich, allein auf den Kanarischen Inseln finden sich deren 25!

Für jede Art wird die Verbreitung in Spanien nach Provinzen und in groben Zügen die weitere Verbreitung angegeben, dann folgen Literaturzitate (getrennte Abschnitte für Beschreibung, Anatomie, Biologie, Genetik, Physiologie, Ökologie, Phylogenie, Verbreitung und Kataloge, soweit über die einzelnen Gesichtspunkte Angaben publiziert wurden). Für die endemischen Arten wird jeweils auch der Standort der Typen angeführt. Ein Literaturverzeichnis beschliesst den Band.

Die Arbeit wird vor allem für Spezialisten nützlich sein, die sich für die spanische Fauna interessieren. Sie finden hier eine Menge von Literaturzitaten zusammengetragen.

W. Sauter

WITTMER, W. & BÜTTIKER, W. (editors) 1982: Fauna of Saudi Arabia Vol. 4, 531 Seiten. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel/Karger Libri AG, Basel. ISBN 3-7234-0003-5.

Auch Band 4 dieser in rascher Folge erscheinenden Reihe behandelt in 30 Beiträgen ein breites Spektrum: Mit den Echinodermen wird erstmals eine marine Gruppe vorgeführt, 5 Artikel befassen sich mit einzelnen Wirbeltierarten (Reptilien, Vögel und Säuger), 2 mit Zecken, der Grossteil aber wiederum mit einigen Insektengruppen: je einer mit Mantodea, Isoptera, Psocoptera, Heteroptera, Neuroptera (Myrmeleonidae) und Siphonaptera, 6 mit Coleoptera *(Paussus,* Malachiidae, Buprestidae, Alleculidae, Tenebrionidae, Chrysomelidae), 4 mit Lepidoptera (Macro-Heterocera, Tineidae, Symmocidae, Tabanidae). Schliesslich befassen sich zwei Beiträge mit medizinisch-entomologischen Aspekten (Leishmaniasis, Myiasis bei Haustieren) und einer mit entomophagen Insekten. Wiederum werden etwa 75 neue Arten beschrieben. Bestimmungsschlüssel der betreffenden Gruppen finden sich in den Beiträgen über Mantodea, *Paussus,* Alleculidae, Phlebotominae, Simuliidae und Siphonaptera. Leider kann hier nicht im einzelnen auf alle Beiträge eingegangen werden, besonders hinweisen möchte ich aber auf den Abschluss der Tenebrioniden-Arbeit von KASZAB, die mit einer tabellarischen Verbreitungsübersicht aller 318 gefundenen Arten und Unterarten in Saudi-Arabien und den umliegenden Ländern und zahlreichen fotographischen Abbildungen dieser Arten versehen ist; ferner auf den 2. Teil der Bearbeitung der Macro-Heteroceren durch WILTSHIRE, in der allein über 30 neue Arten beschrieben werden (meist aus dem Asir-Gebirge) und die die Zahl der aus Saudi-Arabien nachgewiesenen Arten auf 411 bringt und 5 Farbtafeln mit zahlreichen Arten und Genitalzeichnungen neuer oder wenig bekannter Arten enthält. Auch die Arbeit von KALTENBACH sei hervorgehoben, welche die 37 von der arabischen Halbinsel bekannten Mantodea mit Schlüsseln und zahlreichen Abbildungen eingehend behandelt und einige zoogeographische Karten bringt, die nicht nur den Spezialisten der Gruppe interessieren werden. Die luxuriöse Aufmachung des neuen Bandes entspricht derjenigen der bisherigen Bände; die Serie wird immer mehr zu einem unentbehrlichen Werkzeug für alle, die sich mit der Fauna der eremischen Gebiete beschäftigen und kann bestens empfohlen werden.

W. Sauter